

Länger und gesünder leben

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren



6/2015
JUNI

Früh übt sich der Korrupte

Liebe Leserin, lieber Leser,

Pharma-Vertreter rennen unseren Ärzten die Türen ein, um ihre oft mehr als fragwürdigen Produkte zu bewerben. Denn die Firmen wissen: Je öfter ihre Vertreter vorbeischaun, desto häufiger werden die eigenen Medikamente verordnet. Auch viele Experten und Redner auf Kongressen stehen offen oder verdeckt auf der Lohnliste von Pharma-Unternehmen. Das Ziel: positive Meinungs-mache für Medikamente – dabei spielt es keine Rolle, dass diese Ihnen als Patient oft eher schaden als helfen.

Damit nicht genug: Im Frühjahr 2015 stieß ich auf eine Studie der Universität Mainz. Sie zeigt klar, dass sich Pharma-Firmen wie die Geier auf den Mediziner-Nachwuchs an unseren Universitäten stürzen. Er soll ebenfalls so früh wie möglich mit an Bord geholt und auf Linie gebracht werden. Und das funktioniert offensichtlich prima: Nur 12 % der Medizinstudenten hatten noch nie ein Geschenk von einer Pharma-Firma angenommen. Für fast die Hälfte war es selbstverständlich, auch teure Geschenke anzunehmen oder sich Kongress-Reisen bezahlen zu lassen. Erschreckend: 45 % gehen davon aus, dass solche Geschenke tatsächlich das spätere Verordnungsverhalten beeinflussen.

Nur wenige Mediziner haben genügend Rückgrat, sich dieser Gehirnwäsche zu widersetzen. Wie schätzen Sie Ihren eigenen Arzt ein?



Ihr

Ulrich Fricke

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur

Diabetes

5 Millionen Deutsche wissen nicht, dass sie Diabetiker sind: Gehören Sie dazu?

Das deutsche Gesundheitssystem versagt bei Diabetes kläglich. Die Krankheit wird meist acht bis zehn Jahre zu spät erkannt. Und was noch viel schlimmer ist: dann auch noch falsch behandelt. Zwei neue Studien zeigen nämlich, dass das Flaggschiff der Schulmedizin – das Insulin – vielen Patienten offensichtlich mehr schadet als hilft. Wir verraten Ihnen, wie Sie Diabetes-Gefahren sicher entgehen.

Auch im Jahr 2015 werden wieder 300.000 bis 400.000 Menschen in Deutschland neu an Diabetes erkranken. Nach aktuellen Zahlen des „Deutschen Gesundheitsberichts Diabetes“ ist die Zahl der Betroffenen mittlerweile auf fast 10 Millionen angestiegen.

95 % der Diabetiker sind an Typ-2-Diabetes erkrankt. Diese Form wurde früher auch „Altersdiabetes“ genannt. Als ihr Auslöser gilt eine erb-

liche Veranlagung, verbunden mit modernen Lebensstilfaktoren wie **Bewegungsmangel, vitalstoffarme Ernährung und Übergewicht.**

Das Tückische am Diabetes: Er tut im Anfangsstadium nicht weh und das hat schlimme Folgen. So warnte die Deutsche Diabetes-Hilfe in Berlin im Jahr 2014 davor, dass Diabetes **von den deutschen Ärzten viel zu spät entdeckt** wird. Im Schnitt vergehen acht bis zehn Jahre!

Außerdem in dieser Ausgabe

Bowtech	4	Arthrose	7
Für die WHO ist es das „erfolgreichste ganzheitliche Heilverfahren der Welt“. Sie kennen diese manuelle Therapie aus Australien gar nicht? Das sollte sich ändern.		Gegen Gelenkschmerzen fällt Ihrem Arzt außer Schmerzmitteln nichts ein? Fragen Sie ihn nach Mikrofrakturierung. Sie lässt neuen Knorpel im Gelenk entstehen.	
Reisemedizin	5	Niacin	8
Warum Sonnencremes Sie nicht vor Krebs schützen – und 15 weitere unbekannte Gesundheitsfallen im Urlaub: Wir verraten, wie Sie nicht hineintappen.		Das B-Vitamin verbessert alle wichtigen Blutwerte – auch Ihr Cholesterin. Doch es hat Nebenwirkungen. Mit unseren Tricks können Sie diese leicht umgehen.	

Aktuelles: Folsäure senkt Ihren Blutdruck • Säureblocker rauben Ihnen das letzte Vitamin B₁₂ • Warum Sie grünes Blattgemüse vor Alzheimer schützt • Wie 20 Minuten Gehen Ihr Leben verlängern • Flavonoide gegen Krebs und Herzinfarkt • Vorhofflimmern: Abnehmen ist die wirksamste Therapie • Unter Krebsverdacht: Das häufigste Pestizid weltweit 11 und 12